Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1859

36 (24.3.1859)

urn:nbn:de:gbv:45:1-195668

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 36. Donnerstag, den 24. März 1859.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den zur Disposition gestellten ehemaligen Landgerichtscopiisten von Römer vom 1. April 1859 an mittelst Ernennung zum Hülfsexpedienten beim Amte Jever zu reactiviren.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Diejenigen Schulvorstände, welche mit der berichtlichen Anzeige über die schlüssige Abthuung der Schulrechnungen für das Jahr 1857/58 noch im Rückstande sind, haben solche nunmehr spätestens gegen den 16. k. M zu machen.

Oldenburg, den 16. März 1859.

Schloifer.

Schwencke.

2. Die mit dem Cantordienst vereinigte Lehrerstelle an der Knabenschule zu Wildeshausen mit einem jährlichen Diensteinkommen von 285 Thlr. ist erledigt und soll demnächst wieder besetzt werden. Diejenigen, welche hierbei berücksichtigt zu werden wünschen, haben ihre Bewerbungsgesuche nebst Zeugnissen gegen den 10. April d J. einzureichen.

Bemerkt wird noch, daß der anzustellende Lehrer nach Umständen bereit sein muß, einem Nebenlehrer freie Wohnung mit Bett und Möbeln zu gewähren und ihm gegen eine festzusetzende jährliche Vergütung Kost, Wäsche, Feuerung, Licht und Aufwartung zu leisten.

Oldenburg, den 17. März 1859.

Schloifer.

Schwencke.

Behörden des Fürstenthums Birkenfeld.

Regierung.

3. Bekanntmachung.

Da der Dienst des Landesthierarztes für das Fürstenthum Birkenfeld erledigt ist und baldigst wieder besetzt werden soll, so werden diejenigen Thierärzte, welche bei der Wiederbesetzung dieses Dienstes berücksichtigt zu werden wünschen, aufgefordert, ihre Gesuche und mit denselben die erforderlichen Nachweisungen, insbesondere über wissenschaftliche Befähigung, spätestens bis zum 8 k. M. hieselbst einzureichen.

Mit dem Dienste ist außer dem taxmäßigen Honorar für die Praxis ein Staatsgehalt von 200 bis 300 Thlr., neben welchem jedoch Fuhrkosten und Tagegelder in Dienstangelegenheiten nicht vergütet werden, auch der Bezug von 100 Thlr. Marktscheingebühren verbunden.

Birkenfeld, den 17. März 1859.

v. Finckh.

Bartel.

4. Zu den ordentlichen öffentlichen Polizeigerichtssitzungen der I. Abtheilung des Amtsgerichts werden für die Monate April und Mai folgende Tage bestimmt:

Dienstag. den 5. April.
Dienstag, den 26. April.
Dienstag, den 17. Mai.

Jever, 1859 März 19.

Großherzogliches Amtsgericht. Abtheilung I.

v. Mezner.

Reling.

Immobil-Verkauf.

5. Der weil. Landhäusling Rieke Tiarks zu Wiarden hat unter Andern ein zu Wiarden belegenes Häuslingshaus mit Garten und 1 Matt Landes nachgelassen. Das Haus mit Garten grenzt: im Osten an A. M. Taddiken Gründe, im Süden an R. O. Tiarks Gründe, im Westen an den Fahrweg von Wiarden nach Hohenkirchen und im Norden an Hinrich H. Frerichs Gründe.

Das 1 Matt Land grenzt im Osten an den Landweg zum Hammrich, im Süden an das Wiarder Auskündigerdienstland und im Westen und Norden an Eibe Janen Minssen Erben Ländereien.

Die Erben des weil. Rieke Tiarks, als:

1. seine Wittwe Engel geb. Lauts zu Wiarden,
2. seine Kinder:
   a. Margarethe Catharine Tiarks, jetzt Ehefrau des Johann Cassens Eden zu Wiarden,
   b. Engel Margarethe Tiarks, jetzt zu Hohenkirchen,
   c. Tiark Gralfs Tiarks,
   d. Ulrike Catharine Margarethe Tiarks,
   e Ulrich Tiarks,
   f. Gretke Catharine Tiarks,

haben im Jahre 1849 Theilung gehalten und ist dabei die Häuslingsstelle mit Zubehörungen den 6 damals sämmtlich noch minderjährigen Kindern zum Eigenthum übertragen worden.

Von den Kindern sind verstorben:

ad 2 c. Tiark Gralfs Tiarks am 12. December 1857
ad 2 d. Ulrike Catharine Marg. Tiarks am 31ten Januar 1858.

Dieselben sind beerbt worden von ihrer oben ad 1 genannten Mutter und ihren Geschwistern.

Die nunmehrigen Besitzer der Häuslingsstelle haben theilungshalber einen öffentlich meistbietenden Verkauf des Immobils beantragt. Diesem Ansuchen ist statt gegeben und wird hiemit Termin auf den

23. Mai 1859

Mittags 12 Uhr im hiesigen Amtsgerichtslocale angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an das oben näher beschriebene Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, aufgefordert solche am

16. Mai 1859

Landesbibliothek Oldenburg

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am 19. Mai 1859.

Es bedarf jedoch keiner Angabe:

1. wegen einer von dem Grundstücke an U. C. Ohmstede Erben jährlich zu entrichtenden Grundheuer ad 1 Thlr. 48 gr. Gold.
2. wegen der an Laut Lauts zum St. Joosteraltendeich schuldigen Vorschußgelder ad 312 Thlr. 65⅔ gr. Gold mit Zinsen ad 4 proc. seit dem 6. November 1857,
3. wegen des Vorschusses des Vormundes Zimmermeisters Franz Eiben zu Wiarden,
4. wegen 185 Thlr. Gold, welche Johann Cassens Eden zu Wiarden von Rieke Tiarks Wittwe aus ingrossirtem Documente zu fordern hat,

indem diese Ansprüche und Forderungen auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Jever, 1859 März 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Reling.

Testaments-Eröffnungen.

6. Am

28. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, wird das vor dem Amte Knipphausen am 14. October 1858 vom Schustermeister Jacob Stoffers zu Fedderwarden errichtete Testament, nachdem Testator gestorben, in hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1859 März 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Reling.

7. Zur Publication des von der Wittwe des weil. Gastwirths und Landgebräuchers Johann Janssen, Catharine Elisabeth geborne Popken, zu Sander Oberahm, vor dem Amte Jever am 22. April 1856 errichteten Testaments wird, nachdem Testatrix gestorben, Termin auf den

30. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr angesetzt.

Jever, 1859 März 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

v. Meznerr.

Reling.

8. Zur Publication des beim hiesigen Stadtmagistrate unterm 10. Juni 1858 übergebenen Testaments der Wittwe des weil. Consistorialraths, Pastor Bernhard Wilhelm Toel, zu Sengwarden, Dorothea Friederike geb. Kauffmann, wird, nachdem Testatrix verstorben, Termin auf den

31. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr, in hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Jever, 1859 März 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

v. Meznerr.

Reling.

Verpachtungen.

9. Am

28. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, soll die diesjährige Nutzung der Deichstrecke im westlichen Jadegebiete, sowie des Bandter-Außengrodens in Janssen Wirthshause zu Bandterwirth öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1859 März 18.

Königlich Preußisches Amt der Jade-Gebiete.

v. Heimburg.

10. Die dem Hülfsverein der Provinzial-Schule in Jever gehörigen 24½ Grase im Hillernsen Hamm, sowie die der Schortenser Kirchencasse zustehenden 12 Grase daselbst sollen am

29. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in des Hrn. Kaufmanns T. Axen Hause verpachtet werden.

Jever, 1859 März 20.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

11. Der Gastwirth Wieben hieselbst läßt, Umzugshalber, am

Freitage, den 25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Dutzend Stühle, 1 zweischläferige Bettstelle, 2 einschläferige dito, 1 Fliegenschrank, 2 Borten, einige Tische, 2 Bratöpfe, 1 kupf. Theekessel, 1 große gläs. Salonlampe mit mess. Ketten, 1 Wanduhr, 1 Doppelflinte, 1 Kinderwagen, 1 große Quantität Torf, 1 Kegelbahn mit Kegeln und Kugeln, so gut wie neu, mehrere Bündel Erbsenricken, Zinn- und Messinggeräthe, pl. m. 100 Pfd. Speck und was weiter zum Vorschein kommen wird,

auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Tettens, 1859 März 16.

Eiben.

12. Der Müller Ahlers, hieselbst, will am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 einjähriges braunes Hengstfüllen, 1 einjähriges Schimmel Stut-Füllen, 1 starken Wagen, fast neu, mit vierzölligen Reifen und eiserner Achse, 1 Ackerwagen, 1 Schlitten mit Kasten und Kette, 1 Fruchtraspe, mehrere Fruchtsiebe, 1 Comtoirschrank, 4 Last besten Malz von Winter- und Sommergerste, 12,000 Pfd. besies und zwei Sorten anderes Weizen-Mehl, einige tausend Pfd. Scheldegerste, ca. 6 Last Rocken und einige 100 Pfd. Hopfen u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1859 März 10.

v Cölln.

Nachfuge.

Auf der Vergantung des Hrn Müller Ahlers kommen noch mit zum Verkauf:

1 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Sandtröge, jeder von 30 Cubikfuß, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Schneidelade mit Messer, 1 Paar Wagenleitern, 1 schweres Wagen-Sillzeug, 1 Wagenkette, 1 Enterbeest.

Landesbibliothek Oldenburg

13. Der Hausmann Hicke Harms zu Breddewarden läßt am

26. und 28. dieses Monats,

3 Pferde, worunter 2- und 8jährige,
1 trächtige Stute,
1 Grasfüllen,
9 Milchkühe,
5 Beester, worunter 3 dreijährige und 2 zweijährige,
Acker- und Milchgeräthschaften, Dammhecken, Wagen, Betten, eine Käsepresse und ein Karnrad und was sonst zum Vorschein kommen wird

in seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist von 12 Wochen verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

14. Der Hausmann Friedrich Theilen zum Hohewerther Grashause läßt am

28. und 29. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem von seinem Sohne bewohnten Hause im Bandt folgende Gegenstände, als:

2 zweijährige dunkelbraune Wallachen, 2 dreijährige und 2 vierjährige Schimmel do., 2 acht- und neunjährige hellbraune Wagenpferde, 2 gute Arbeitspferde, 15 Stück beste Milchkühe, 1 Goepelwerk mit Mahlgang und Häckselmaschine, 1 Handhäckselmaschine, 1 Häcksellade, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 3 Ackerwagen, Rad- und Fußpflüge, Eggen und sonstige Ackergeräthe, 1 Karnrad mit Karne, 1 Karnhund, 3 Dutzend Milchballien, Rahmfässer, Käsepresse, Stremtiene, Drückebank, 1 Backtrog, Schränke, Tische, Stühle, 1 vier Wochen gehende Standuhr, 1 friesische Wanduhr, 1 Barometer, mehrere vollständige Betten, 1 Grützquerne, 2 Karren, 1 Mullbrett, 1 Futterkiste, 5 Paar Eimer, mehrere Fuder Nutz- und Brennholz, (unter ersterem gute Apfelbaum- und Weidenstämme, sowie einige hundert Fuß s. g. Cavelingenholz), eine Quantität Speck, Schinken, Fleisch, Würste und Fett u. s. w.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

15. Heinrich W. Meins zum Funnenser-Neuendeiche, läßt, wegen Auswanderung, am

28. und 29. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 gutes Arbeitspferd, sechs Jahr alt, 3 fähre Kühe, 1 Enter, 3 Schaafe, 2 Ackerwagen, worunter 1 neuer mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 1 Egge, 4 große Wasserfässer, Pferdegeschirr, sowie verschiedenes sonstiges Acker- und Stallgeräth,

ferner:

2 eichene Kleiderschränke, 1 neue tannene Kiste Tische, Stühle, Spiegel, Haus- und Küchengeräth von Zinn, Kupfer, Messing, Eisen u. s. w., auch Speck, Kartoffeln und sonstige zum Vorschein kommende Gegenstände,
auch 3—4 Fuder Andel.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Hohenkirchen, 1859 Februar.

Jürgens.

16. Der Kaufmann J. H. Wiggers zu Kniphausersiel, läßt am

7. und 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, die ihm von seiner jetzigen Ehefrau zugebrachten Sachen, in seiner Wohnung, öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, namentlich:

Tische, Schränke, Stühle, Commoden, Secretaire, 1 Stand- und 1 Tafeluhr, 1 großen Spiegel mit Mahagoni-Rahmen, 1 kleinen do., Bettstellen, Porzellan- und Glassachen, Bücher verschiedenen Inhalts, Kupferstiche, Koffer, Kisten, Kasten, 1 Trittleiter, Körbe mit Flaschen,

sodann:

Silberzeug, Betten, Leinenzeug, Drell u. s. w.

Käufer werden eingeladen.

Gemeindesachen.

17. Am 30. d. M., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in H. G. Kupers Wirthshause zu Cleverns, wird der Unterzeichnete erheben:

a. Gehalt des Gemeindevorstehers pro 185$\frac{8}{9}$,
b. eine halbjährige add. Contrib. „ „
c. die noch restirende Hundesteuer „ „

Husum, 1859 März 15.

J. Rieniets

Am 28. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in H. G. Kupers Wirthshause hies. sollen die Armen hiesiger Gemeinde vom 1. Mai 185$\frac{9}{60}$ in Kost und Pflege öffentlich ausverdungen werden.

Die jetzigen Annehmer werden ersucht, sich alsdann mit ihren Pflegebefohlenen einzufinden.

Cleverns, 1859 März 15.

Die Armencommission.

Notificationen.

18. Wir erlauben uns hiemit die ergebene Anzeige, daß wir zur Bequemlichkeit unserer dortigen Kundschaft, dem Herrn H. D. Lübsen

das alleinige Commissionslager unserer Biere

für dortige Gegend übergeben haben, und bei demselben fortwährend Vorrath unserer Biere in bester Qualität halten werden.

Oldenburg, 1859 März 15.

Hoyer & Sohn.

* * *

Bezugnehmend auf obige Anzeige halte ich meine Niederlage von Bier aus der Brauerei von Hrn. Hoyer und Sohn, zur recht fleißigen Abnahme bestens empfohlen.

Jever, März 17. 1859.

H. D. Lübsen.

10. Da ich am heutigen Tage hieselbst ein Putzgeschäft eröffnet habe, so empfehle ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Damen-Publikum zur bevorstehenden Saison angelegentlichst. Eine hübsche Auswahl geschmackvoller Putzgegenstände, sowie überhaupt alle in dies Fach schlagenden Artikel, werden stets bei mir vorräthig sein. Prompte Bedienung und billige Preisstellung verspreche ich.

Jever. L. Oelmann.
Neuestraße.

20. Gesucht: Ein zweiter Müllerknecht auf eine Sägemühle von **Neumann** in Tettens.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Oldenburger
Versicherungs-Gesellschaft

beabsichtigt mit diesem Frühjahr eine

Hagelversicherungs-Branche auf Gegenseitigkeit

für das Großherzogthum Oldenburg zu eröffnen, vorausgesetzt, daß die Gesammtbetheiligung eine Versicherungssumme von mindestens einer Million Thalern nachweiset.

Um das landwirthschaftliche Publikum mit den von uns der gedachten Versicherungs-Branche zu Grunde gelegten allgemeinen Versicherungs-Bedingungen näher bekannt zu machen, sind unsere sämmtliche Herren Gevollmächtigten jeder Zeit bereit, diese Bedingungen auf Wunsch zu vertheilen, sowie über ihre einzelnen Bestimmungen weitere Auskunft zu geben.

Wir sind von der Ansicht ausgegangen, daß auf eine große Ausdehnung Hagelschäden in unserem Lande sehr selten vorkommen, daß aber die in kleinen Bezirken allerdings manchmal eintretenden Schäden, welche die Einzelnen so empfindlich treffen, von einer größeren Genossenschaft leicht getragen werden können. Wir glauben deshalb, daß die Prämien im Durchschnitt außerordentlich gering sein werden, namentlich bei großer allseitiger Betheiligung, indem dadurch die Gefahr sich mehr vertheilt.

Wir haben nun zwar die vorläufig einzuzahlende Prämie den Prämiensätzen anderer achtbaren Gesellschaften gleichgestellt und müssen auch zur Sicherheit unserer Theilnehmer uns vorbehalten, schlimmsten Falls Nachschüsse bis zum dreifachen Betrage der Prämie einfordern zu können. Wir glauben aber, daß schon von der ersten Einzahlung in jedem Rechnungsjahre nach Vergütung der etwaigen Hagelschäden und Bestreitung der sämmtlichen Geschäftskosten, welche wir zu 10 pCt. der eingenommenen Prämien berechnen, sich erhebliche Ueberschüsse ergeben werden, und sollen diese Ueberschüsse den Mitgliedern nach Verhältniß ihrer eingezahlten Prämien baar zurückerstattet werden.

Wir ersuchen die Herren Landwirthe, welche bei unserer Gesellschaft gegen Hagelschlag zu versichern wünschen, unseren Herren Gevollmächtigten

1. in Jever: Stadtcämmerer Krahnstöver,
2. „ Hohenkirchen: Rechnungsst. J. A. Jürgens,
3. „ Hooksiel: D. Fimmen,
4. „ Sengwarden: Gastwirth B. G. Hedden,
5. „ Neuende: H. Janssen,

oder dem Haupt-Comptoir in Oldenburg hiervon gefälligst Anzeige zu machen und die Totalsumme der Versicherung anzumelden. — Zur Erleichterung dieser Anmeldungen werden wir in nächster Zeit Offertbriefe vertheilen, welche wir zu denselben zu benutzen bitten. Um aber die Größe der Betheiligung übersehen zu können, müssen wir uns alle Aufgaben bis spätestens zum 7. April cr. erbitten.

Die Direction.

Dr. Großkopff. C. Klävemann. F. W. A. Ritter.

22. Durch eine bedeutende Zufuhr wurde mein

Schuhwaarenlager

in allen Qualitäten und Größen wiederum aufs Vollständigste completirt.

E. H. Dauen.

Landtags-Wahl betreffend.

23. Die Wahlmänner vom Lande werden ersucht, zu einer abermaligen Vorberathung zur Wahl eines Landtags-Abgeordneten, sich am

Mittwoch, den 6. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Oldorferbaum, ferner aber zur schließlichen Vorberathung, 1 Stunde vor der Wahl, am

7. April, Vormittags 10 Uhr,

bei Voges im schwarzen Adler in Jever zu versammeln.

Die Wahlmänner von Minsen.

24. Da bei der am 15. März stattgehabten Fischerei von jungen Setz-Karpfen nicht Alle haben befriedigt werden können, so werden Diejenigen, welche noch Setz-Karpfen zu haben wünschen, ersucht, sich innerhalb 8 Tagen schriftlich zu melden, wo alsdann Tag und Stunde zur Empfangnahme durch das hiesige Wochenblatt bekannt gemacht werden soll. Der Preis ist per 100 Stück 3 Thlr. Crt.

Jever, 1859 März 21.

D. König I.

25. Johann Ludwig Neumann Wittwe zu Tettens, hat ein Haus zu Tettens, welches zur Zeit vom Thierarzt Högl bewohnt wird, noch auf Mai 1859 zu vermiethen. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst an sie wenden.

Tettens, 1859 März 22.

26. Ich suche auf Mai anzutreten einen Gesellen, der alsdann seine Lehrjahre beendet hat, für mein Geschäft.

Bassens, 1859 März 21.

Oltm. Popken,
Schuhmachermeister.

Wiarder Viehversicherungsgesellschaft.

27. Die neuen Statuten dieser Gesellschaft können von den Interessenten derselben bei den buchhaltenden Districtstaxatoren in Empfang genommen werden.

Die Direction.

28 Einer kleinen Gesellschaft Auswanderer, die mit dem Dampfschiffe „Bremen", Capitän Wessels, am 16 April von Bremerhafen aus nach Newyork fahren, können sich noch einige Passagiere unter ganz besonders günstigen Verhältnissen mit anschließen.

E. H. Dauen.

29. Ein completes Billard hat zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Jever 1859. D. König I.

30. **Gefunden.**

Eine Pferdedecke auf der Chaussee zwischen Weißenfloh und Ostiem. Man wolle dieselbe zurückfordern bei Rüsterstel. A. M. Cohn.

31. Unterzeichnete will das von ihr selbst bewohnte Häuslingshaus nebst Garten zu Sander-Neudeich zum A tritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand verheuern. Pachtlustige wollen sich in den nächsten Tagen an sie wenden um zu contrahiren.

Sander-Neudeich, 1859 März 18.

Gerd Fehnrichs Wwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 36 des Jev. Wochenblatts 1859.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Der bisherige Beigeordnete Johann Heeren Rienicts zu Elmsenhausen, ist heute als Gemeindevorsteher der Gemeinde Waddewarden verpflichtet.

Amt Jever, 1859 März 16.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

Kirchensache.

2. Der Voranschlag der Kirchengemeinde Jever für 18$\frac{59}{60}$ ist von heute an auf 14 Tage im Rathhause zur Einsicht ausgelegt. Ueber den Pfarrbau wird demnächst noch ein besonderer Voranschlag aufgestellt und ausgelegt werden.

Jever, März 22. 1859.

Kirchenrath zu Jever.

Hellwag. Jansen.

Notificationen.

3. Da der bisherige Auctionsverwalter, Herr Hauptmann von Fumetti, zu Kniphausen, verstorben ist, in dem früheren Amte Kniphausen deshalb jetzt, gleichwie in den übrigen Theilen des Großherzogthums, die Auctionator-Ordnung in Kraft tritt; so empfiehlt Unterzeichneter, außer den bisherigen gewöhnlichen Arbeiten als Rechnungssteller, sich zu Wahrnehmung von öffentlichen Immobiliar- und Mobiliar-Verkäufen, unter Zusicherung sicherer und prompter Ausführung, gegen billige Vergütung. — Gewünschten Falles wird Unterzeichneter **in jedem einzelnen Falle genügende Garantieen wegen der Kaufgelder** vorher bestellen.

Fedderwarden, 1859 März 21.

C. H. Tiemens.

Kiefernadel-Extract-Bonbons
wirksam gegen Husten, Heiserkeit ꝛc. empfiehlt

A. W. Deye.

5. Eine kleine Parthie ächte Spitzen und Einsätze, schönes, glattes, rundes Fischbein und Putzrohr zu Schnirrhüten, sowie auch Rohr zu Reifröcken und Kappen empfiehlt

C. H. Dauen.

6. Auf ein Landgut von reichlich 60 Matten Landes, bester Bonität, suche ich gegen Mai d. J., 3000 Thlr. Gold anzuleihen.

Hooksiel, 1859 März 22.

Rehmeier.

7. Wilhelm Pannbacker in Hohenkirchen hat 3 gutgehende Wanduhren billig zu verkaufen.

8. Das dem Hrn. P. Brinkmann gehörige, an der kl. Burgstraße belegene Haus, zur Zeit von Pedell Gerdes Wittwe bewohnt, ist Umstände halber noch auf nächsten Mai zu vermiethen. Liebhaber hiezu wollen sich am

28. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

in Gastwirth Beushausen Hause zum Contrahiren einfinden.

Behrens.

Jever, Sonntag, den 27. März 1859,
Abends 7 Uhr,

Concert

im Saale zum Hof von Oldenburg

Programm.

1. Ouvertüre zum Sommernachtstraum für Pianoforte zu 4 Händen arrangirt von **Mendelssohn.**
2. Sonate, Cdur Op. 53 für Pianof. von **Beethoven.**
3. Duett aus Orpheus von **Gluck.**
4. Ballade in Gmoll für Pianoforte von **Chopin.**

---

5. { Larghetto für Violoncelle von **Mozart.**
   { Reverie „ „ „ **Vieuxtemps.**
6. { Nachtstück, Lied von **Schubert.**
   { Frühlingslied, von **Mendelssohn.**
7. Grande Fantaisie über Motive aus Don Juan, für Pianoforte von **Thalberg.**
8. Andante, Scherzo und Finale aus der Sinfonie in Cmoll von **Beethoven.**

Billets a 10 Sgr. sind in der Buch- und Musikalienhandlung von Mettcker u. Söhne hies. und am Concert-Abend an der Casse a 15 Sgr. zu haben.

Franz Schulze,
Organist.

9. **Anzuleihen gesucht**: 3000 Thlr., 2000 Thlr., 1000 Thlr., 700 Thlr., 400 Thlr. 200 Thlr.

Behrens, Rec.

11. Es wird ein sich noch im guten Zustande befindender lederner Reisekoffer zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

12 Ich wünsche um Ostern oder Mai d. J. einen Lehrling.

Jever, 1859 März 22.

H. Tiarks, Bäckermeister.

13. 10 bis 12,000 Strohdocken hat billig abzustehen

J. H. Dirks.

Carolinensiel, März 21. 1859.

14. Aechtes Blattgold und Blattsilber, Zwitschgold, Gold und Silberschaum, ächtes und unächtes Gold- und Silberpapier, türk. Marmor, Walzendruck- und Kleistermarmor, sowie einfarb. Buntpapier und bunte Bilder empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

15. Ein Haus nebst Garten und etwas Land im Grünen, in Silland, wünscht die Unterzeichnete gegen Mai noch zu vermiethen.

Rosshausen, 1859 März 21.

Wwe. Irps.

16. Ich suche sogleich einen Maler-Gesellen für mein Geschäft.

Oldorferwarf. W. Averberg.

17. Zwei werkverständige Zimmergesellen und Ende Mai noch vier, können bei mir Arbeit erhalten.

Cleverns. Edo Carstens.

18. Ich habe noch 4—5 Fuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen.

Rahrdum. J. F. Wolf.

19. Unterzeichneter kann dieses Frühjahr 2 Grasfüllen und einiges Hornvieh in die Weide nehmen.

Langewerth, 1859 März 21.

C. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Außer den neulich erwähnten 7000 Thlr. kann ich um Mai d. J. und sofort noch andere 100 Thlr., 300 Thlr., 700 Thlr. und 1200 Thlr. zur zinslichen Belegung nachweisen.

Hooksiel 1859. H. E. Sidden.

21. Ein mit guten Zeugnissen versehener Müllerknecht sucht um Mai d. J. eine Stelle. Näheres zu erfragen bei **Neumann** in Tettens.

22. Sonntag, den 27. März

Unterhaltungsmusik

im Schützenhofe.

Gerhards.

23. Für einen Soldaten, der noch drei Jahre zu dienen hat, sucht Unterzeichneter einen Stellvertreter und wolle man sich deshalb baldigst an ihn wenden.

Fedderwarden, 1859 März 14

E. H. Tiemens,
Rechnungssteller.

24. Mein Haus in Sande, welches von A. G. Albers Wwe. bewohnt worden, ist zum Antritt auf Mai d. J. noch zu verheuern. Pachtliebhaber wollen sich in den ersten Tagen an mich wenden.

Sande, 1859 März 19.

Eiben.

25. Eine Demoiselle von 19 Jahren, welche sich bis hiezu in der Landwirthschaft neben der Hausfrau beschäftigt, sucht auf den 1. Mai d. J. eine anderweite Stelle. Auf ein hohes Salair wird nicht gesehen, vielmehr auf eine liebevolle Behandlung.

Nähere Auskunft ertheilt der Schreiber Gerdes in Jever.

26. **Amme und Dienstmädchen gesucht.**

Es wird auf sofort eine gesunde mit guten Zeugnissen versehene Amme gesucht und auf nächsten Mai ein ordentliches Dienstmädchen. Anmeldungen in der Expedition dieses Blattes.

27. Ein kräftiger Bäckergeselle kann auf nächsten Mai eine gute Stelle erhalten. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

28. Ich wünsche je eher desto lieber zwei Schuhmachergesellen in Arbeit zu nehmen.

Sande. Joh. J. Abels.

29. Vom 23. bis 27. d. Mts. bin ich in Jever im Hof von Oldenburg zu sprechen.

J. E. Brunsmann,
Königl. Hannov. Hofzahnarzt.

30. Mein completes Baumaterialien-Lager, welches jetzt eine gute Auswahl von trocknen nordischen und ostseeischen Dielen, Pfosten, Richeln u. s. w. darbietet, halte ich dem geehrten Publikum zu den gangbaren Preisen bestens empfohlen.

Hohenkirchen, März 16. 1859.

E. G. Lohe.

31. 2 gute Arbeitspferde, 1 fähre Kuh, 2 Ackerwagen, 1 fast neuen Fußpflug, 1 Egge, 1 Häcksellade, 1 Futterkiste, 1 Grützkiste, Pferdegeschirr aller Art, wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.

G. A. Hinrichs bei Fedderwarden

32. Gesucht: Auf Mai d. J. ein Schneiderlehrling, 2 Schmiedelehrlinge, 1 Stellmacherlehrling, 1 Zimmerlehrling, einige Knechte und Mädchen von

Neumann in Tettens.

33. Zur Rheinischen- Berliner- sowie Leipziger-Musikzeitung, welche zusammen circuliren, suche ich noch einige Mitleser.

Jever. H. F. Franz.

34. Ich empfehle wiederum meinen bekannten Hengst „**Mozart**" zum Bedecken der Stuten.

Horum. H. W. Graepel.

35. Meinen bekannten, von der Köhrungs-Commission einstimmig, als schöner Race-Hengst angenommenen, dunkelbraunen Hengst, ohne Abzeichen, empfehle ich wiederum zum Bedecken der Stuten.

Schilldeich, März 20. 1859.

Gerh. Harms.

36. Meine beiden bekannten braunen Hengste empfehle ich zum Bedecken der Stuten.

Weißensloh, März 21.

Gerr. Peter Tadiken.

37. Unsern vierjährigen Prämienhengst vom National englischen Prämienhengste „**Duke of Cleveland**", sowie unsern dreijährigen Prämienhengst vom National englischen Prämienhengst „**Luks - All**", und beide von besten butjadinger Stuten abstammend, empfehlen zum Bedecken.

Deckgeld 5 Thlr. Gold.

Die Hengste stehen während der Deckzeit bei Wittwe Müller zu Altfunnixsiel.

Funnix-Riege im März 1859.

Gebrüder Müller.

38. Meine beiden starken, fünfjährigen Sennerhengste, Farbe: braun und Schimmel, ersterer Nationalsenner, letzterer aus dem Landgestüte, welche von der Köhrungskommission für gut angenommen sind, empfehle ich zum Bedecken der Stuten.

Schaar, 1859 März 16.

Garlich Janssen.

39. Ich habe Handmühlen, welche zum Grütz- und Mehlmahlen eingerichtet sind, zum Verkauf fertig stehen.

Auch habe ich auf Mai eine Stube mit Schlafstube zu vermiethen.

Wiefels. J. W. Reents.

Frachtfuhre zwischen Leer und Jever.

Fuhrmann Schönbohm fährt regelmäßig alle Woche zwischen hier und Leer einmal, auch zweimal.

41. **Wichtig für Landwirthe.**

Futtermischungen für Milchkühe

mit Rücksicht auf die chemischen Bestandtheile der Futtermittel. Tabelle über 500 Futtermischungen aus je drei Futtermitteln, nebst einer Anweisung zu deren Anwendung in der Praxis, berechnet von

Heinrich Richter,
praktischem Landwirthe zu Dahlen.

Preis 10 Sgr.

Das Schriftchen hat bei Sachkennern bereits die beste Aufnahme gefunden und wird überall auf das Lebhafteste empfohlen.

Stets vorräthig in der Buchhandlung von

C. L. Mettcker & Söhne.

Todes-Anzeigen.

42. Verwandten und Freunden hiedurch die Trauerbotschaft, daß heute meine Tochter,

Gesche Catharine,

16 Tage alt, ihrer Mutter in den Tod folgte.

Mederns, 1859 März 20.

G. Bohlken.

Landesbibliothek Oldenburg